



## **Justizministerin Katja Meier übergab einen Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 308.000 Euro an das Zentrum für kriminologische Forschung Sachsen**

Am 19. Juli 2021 übergab Sachsens Justizministerin Katja Meier einen Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 308.000 Euro an das Zentrum für kriminologische Forschung Sachsen (ZKFS). In Anbetracht der sehr engen personellen und institutionellen Anbindung an die TU Chemnitz wird das ZKFS den Status eines An-Instituts erhalten. Direktor des Zentrums ist Prof. Dr. Frank Asbrock, Inhaber der Professur für Sozialpsychologie an der TU Chemnitz.

In enger Kooperation mit der TU Chemnitz wird die unabhängige Forschungseinrichtung zu allen Teilbereichen der Kriminologie und Kriminalpolitik forschen. Im Rahmen eines Open-Science-Ansatzes werden die Forschungsergebnisse publiziert und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus sollen durch niedrigschwellige und allgemein verständliche Formate der Wissenschaftskommunikation die gewonnenen Erkenntnisse öffentlich vermittelt und diskutiert werden, um so zu einer faktenbasierten Wahrnehmung von Kriminalität beizutragen.

Träger der Einrichtung ist der im Januar 2021 in Chemnitz gegründete, gleichnamige gemeinnützige Verein. Ihren Sitz soll die Forschungseinrichtung künftig am Chemnitzer Brühl in unmittelbarer Nähe der Universitätsbibliothek der TU Chemnitz haben.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/rzvy](http://www.mytuc.org/rzvy)

### **Einführung des eingeschränkten Normalbetriebs insbesondere für Getestete, Geimpfte und Genesene**

Aufgrund der gesunkenen Infektionszahlen, des Voranschreitens des Impfgeschehens sowie einer Situationsanalyse an der TU Chemnitz hat sich der Krisenstab bzw. das Rektorat entschieden, den eingeschränkten Normalbetrieb insbesondere für Getestete, Geimpfte und Genesene einzuführen. Dieser impliziert (unter klar definierten Voraussetzungen) eine Vielzahl von Lockerungen: u. a. die Aufhebung des Kontingentprinzips, die Öffnung der Gebäude der TU Chemnitz für alle Beschäftigten sowie – im berechtigten Fall – auch Externe sowie die Ermöglichung von Zusammenkünften bis zu einer Obergrenze von 20 Personen in (Teil-)Präsenz (ohne gesonderte Beantragung). Weitere Informationen: [www.mytuc.org/fpwh](http://www.mytuc.org/fpwh)

### **Unterstützung von Förderprogrammen für gefährdete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Studierende und Promovierende**

Die TU Chemnitz unterstützt gefährdete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie gefährdete Studierende und Promovierende im Rahmen der Philipp Schwartz-Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung bzw. durch das Hilde Domin-Programm des Deutschen Akademischen Austauschdienstes. Langfristiges Ziel der Förderprogramme ist es, den gefährdeten Personen Zugangsmöglichkeiten zu Hochschulbildung bzw. Forschungsmöglichkeiten in sicherer Umgebung zu gewähren. In beiden Programmen ist zweimal jährlich eine Antragstellung möglich.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/sygm](http://www.mytuc.org/sygm)

### **Verlängerung des Programms zur Überbrückungsfinanzierung des drittmittelfinanzierten wissenschaftlichen Nachwuchses während der COVID-19-Pandemie**

Da die TU Chemnitz nach wie vor Folgewirkungen der COVID-19-Pandemie ausgesetzt ist, hat sich das Rektorat dazu entschlossen, das Programm zur Überbrückungsfinanzierung des drittmittelfinanzierten wissenschaftlichen Nachwuchses während der COVID-19-Pandemie zu verlängern. Die Maßnahme richtet sich in ihrer Verlängerung an drittmittelbeschäftigte Promovierende und Habilitierende, deren Arbeitsverträge bis zum 31.12.2021 enden und für die kurzfristig keine andere Finanzierungsoption zur Verfügung steht. Weitere Informationen: [www.mytuc.org/hwkv](http://www.mytuc.org/hwkv)

### **Durchführung eines Workshops zur Beteiligung von Mitgliedern und Angehörigen der TU Chemnitz an Aktivitäten im Rahmen der Kulturhauptstadt 2025**

Zur Vorbereitung auf das Jahr 2025, in dem Chemnitz den Titel „Kulturhauptstadt Europas“ tragen wird, wurde ein universitätsinterner Austausch organisiert. Ziel war es einerseits, einen Überblick über gegenwärtige Vorhaben im Umfeld der TU Chemnitz zu erhalten, und andererseits, Mitwirkende und Interessierte der TU Chemnitz im Sinne des Capacity Building zusammenzubringen. Weitere Informationen: [www.mytuc.org/nqzt](http://www.mytuc.org/nqzt)



### **TU Chemnitz bietet am 2. August noch Termine für alle Impfinteressierten an**

Nur noch am 2. August 2021 bietet die TU Chemnitz auf ihrem Campus allen Impfinteressierten Termine für die Erst- und Zweitimpfung im Abstand von 21 Tagen an. Die Termine können telefonisch über die Rufnummer 0371/531-36077 (Montag bis Freitag, 8 bis 14 Uhr) oder per Mail an [impfung-corona@tu-chemnitz.de](mailto:impfung-corona@tu-chemnitz.de) vereinbart werden. Der verwendete Impfstoff ist das Vakzin von BioNTech/Pfizer. Nach Erhalt der Zweitimpfung wird ein digitales Impfbzertifikat ausgehändigt.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/jyzt](http://www.mytuc.org/jyzt)



### **Die Kulturhauptstadt-Universitäten in Chemnitz und Nova Gorica schließen Kooperationsvereinbarung**

Die Universitäten der Kulturhauptstädte 2025 wollen künftig kooperieren und gemeinsam Impulse zur Gestaltung des Kulturhauptstadtjahres 2025 geben. Die Hochschulpartnerschaft zwischen der TU Chemnitz und der Universität Nova Gorica soll zudem einen internationalen akademischen Austausch sowie den Forschungstransfer zwischen beiden Standorten fördern.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/qpfq](http://www.mytuc.org/qpfq)



### Ein Schnelltest auf dem Weg zur Uni – jetzt im Hörsaalgebäude

Im Hörsaalgebäude der TU Chemnitz bietet das Testteam der LeVita Ambulance kostenfreie SARS-CoV-2-Antigen-Schnelltests an. Testungen sind ohne vorherige Terminvereinbarung von Montag bis Freitag in der Zeit von 10 bis 12:30 Uhr möglich. 15 bis 20 Minuten nach dem Test liegt das Ergebnis vor. Das Angebot gilt aktuell noch bis zum 13. August 2021.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/ygwd](http://www.mytuc.org/ygwd)

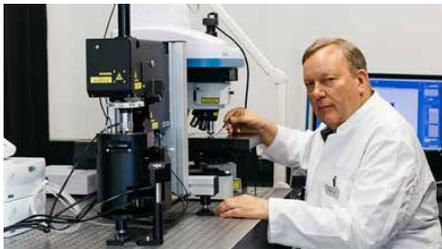


### Neue Folge „TUCscicast“ verfügbar

In der neuen Folge „TUCscicast“ sprechen die Ingenieure Dr. Marko Rößler und Daniel Froß von der Professur Schaltkreis- und Systementwurf (Leitung: Prof. Dr. Ulrich Heinkel) über das von ihnen entwickelte innovative Indoor-Navigationsgerät für komplexe Gebäude. Im Gespräch geht es um die Entwicklung, die Herausforderungen und die Zukunft von Gebäude-GPS.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/dgkj](http://www.mytuc.org/dgkj)

## AUS DEN FAKULTÄTEN



Fakultät für Naturwissenschaften

### Durchbruch gelungen: Effizientes Dotieren der Halbleiter von morgen

Forscherinnen und Forschern der TU Chemnitz und des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf (HZDR) ist es gelungen, zweidimensionale Materialien mit Fremdatomen zu dotieren. Das eröffnet neue Möglichkeiten für energieeffiziente Schaltkreise und die Halbleiter von morgen. Zum Team gehört auch Prof. Dr. Dietrich R.T. Zahn, Inhaber der Professur für Halbleiterphysik an der TU Chemnitz.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/dsgf](http://www.mytuc.org/dsgf)



Fakultät für Naturwissenschaften

### TU Chemnitz treibt Forschung für Zukunftsmaterialien auf magnetoelektrischer Basis voran

Die TU Chemnitz ist seit 1. Juni 2021 Teil eines internationalen Konsortiums zur Erforschung magnetoelektrischer Systeme. An dem Projekt sind insgesamt 25 Europäische Partner beteiligt. Die Federführung auf Chemnitzer Seite hat Prof. Dr. Karin Leistner, Inhaberin der Professur Elektrochemische Sensorik und Energiespeicherung der TU Chemnitz, inne. An der TU treibt Leistner zudem die Forschung für magnetoelektrische Materialien voran, um unter anderem auf dieser Grundlage energiesparende und sichere IT-Infrastrukturen und neue Krebstherapien zu entwickeln.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/fmsk](http://www.mytuc.org/fmsk)



Fakultät für Naturwissenschaften

### Chemnitzer Förderverein für Physik e. V. zeichnete an der TU Chemnitz zwei hervorragende Studienergebnisse auf dem Gebiet der Physik aus

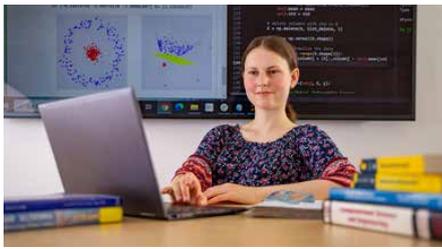
Simon Schaal (l. im Bild) und Kevin Preis wurden vom Chemnitzer Förderverein für Physik e. V. für ihre hervorragenden Studienergebnisse ausgezeichnet. Kevin Preis verfasste eine Bachelorarbeit zum Thema „Theoretische Untersuchung der komplexen Bandstruktur konjugierter Polymere mit der dichtefunktional-basierten Tight-Binding-Methode“. Simon Schaal beschäftigte sich in seiner Bachelorarbeit mit dem Thema „Simulation des Wärmetransports in Graphen und Graphit mittels Molekulardynamik“. Weitere Informationen: [www.mytuc.org/jpjb](http://www.mytuc.org/jpjb)

Fakultät für Mathematik

### **Breitere Auswahlmöglichkeiten im Mathematik-Studium**

An der TU Chemnitz werden zum Wintersemester 2021/22 die drei neuen Studiengänge Mathematik (Bachelor und Master) sowie Finanz- und Wirtschaftsmathematik (Bachelor) eingeführt. Der Bachelorstudiengang Mathematik zeichnet sich durch seinen breitgefächerten Einstieg aus, der Masterstudiengang durch seine Nähe zur Forschung. Im gemeinsam mit der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften durchgeführten Bachelorstudiengang Finanz- und Wirtschaftsmathematik werden Grundkenntnisse in verschiedene Disziplinen der Wirtschafts- und Finanzmathematik vermittelt.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/sjqt](http://www.mytuc.org/sjqt)



Fakultät für Mathematik

### **Das Mathe-Rätsel**

Eine unendlich geduldige Schnecke möchte über eine Schlucht gelangen, die ein Troll mit einem unendlich dehnbaren Gummiband als Brücke überspannt hat. Zu Beginn ist das Gummiband zwei Meter lang. Die Schnecke startet auf einem Ende des Gummibands und kriecht in der Taunässe jede Nacht zehn Zentimeter auf dem Gummiband weiter. Tagsüber drückt der Troll die Seiten der Schlucht um einen Meter auseinander, sodass das Gummiband insgesamt einen Meter länger wird, wobei es sich ganz gleichmäßig ausdehnt.

Wird die Schnecke je das andere Ende des Gummibandes erreichen? So lautet das aktuelle Matherätsel. Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels „Bleistift“ finden Sie unter: [www.mytuc.org/mzzm](http://www.mytuc.org/mzzm)



Fakultät für Maschinenbau

### **Mehr Effizienz für die spanende Fertigung**

André Sewohl und Chris Schöberlein, Wissenschaftliche Mitarbeiter an der Professur Produktionssysteme und -prozesse (Leitung: Prof. Dr. Martin Dix), entwickeln gemeinsam mit dem Chemnitzer IT-Unternehmen hsc solutions ein skalierbares Zustandsüberwachungssystem für spanende Fertigungsbetriebe. Ziel des Forschungsprojektes ist es, ohne zusätzliche Sensorik die Regelkreise, wichtige mechanische Komponenten und die Rückwirkungen der Fertigungsprozesse auf die Antriebssysteme von Werkzeugmaschinen zu überwachen.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/tftl](http://www.mytuc.org/tftl)



Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

### **Professur für Mess- und Sensortechnik führte Online-Veranstaltung zum Thema „Intelligente Sensorik für die Digitalisierung“ erfolgreich durch**

In Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Chemnitz und dem Gründernetzwerk SAXEED fand an der TU Chemnitz am 6. Juli 2021 ein Technologiestammtisch mit 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem In- und Ausland statt. Die Professur Mess- und Sensortechnik (Leitung: Prof. Dr. Olfa Kanoun) führte die Online-Veranstaltung zum Thema „Intelligente Sensorik für die Digitalisierung“ durch. Nach einer Vorstellung der vier Forschungs- und Arbeitsbereiche der Professur erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem virtuellen Rundgang einen Einblick in die Labore. In einem Video wurden der Herstellungsprozess und die Testumgebung von Drucksensoren vorgeführt.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/hzxc](http://www.mytuc.org/hzxc)





Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

### **Praxisorientiertes Seminar „Sport und Recht“ gab Einblicke in die Welt des Fußballs**

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der TU Chemnitz kooperierte erstmals im Rahmen des Seminars „Sport und Recht“ mit dem FC Erzgebirge Aue. Dabei wurde eine Vielzahl von hochaktuellen sportrechtlichen Themen von den Studierenden im Rahmen von Hausarbeiten und Vorträgen bearbeitet. Die insgesamt 16 Beiträge und Arbeiten wurden durch Prof. Dr. Stefan Korte, Inhaber der Professur für Öffentliches Recht und Öffentliches Wirtschaftsrecht, sowie seinem Mitarbeiter Dr. Malte Roßkopf betreut. Rechtsanwalt und Vorstandsmitglied Kay Werner (im Bild) stand den Studierenden seitens des FC Erzgebirge Aue zur Seite.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/kbft](http://www.mytuc.org/kbft)



Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

### **Beruf und Studium trotz Corona-Pandemie parall erfolgreich meistern**

Die Studiengänge Management und Public Sector Management sind zwei von fünf berufsbegleitenden Studienmöglichkeiten der TU Chemnitz, mit denen ein Bachelor-Abschluss auch ohne ein grundständiges Vollzeitstudium erreicht werden kann. In Kooperation mit der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Dresden (VWA) bietet die TU Chemnitz Absolventinnen und Absolventen mit Betriebswirt- bzw. Verwaltungs-Diplom der VWA die Gelegenheit, den akademischen Grad des Bachelor of Science zu erlangen.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/zqpn](http://www.mytuc.org/zqpn)



Philosophische Fakultät

### **An der Universität erbrachte Prüfungsleistungen werden bei der Ausbildereignungsprüfung anerkannt**

Die Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Leitung: Prof. Dr. Volker Bank) der TU Chemnitz und die Industrie- und Handelskammer (IHK) Chemnitz kooperieren, um den Aufwand bei der Prüfung von Ausbilderinnen und Ausbildern zu reduzieren. So vereinbarten Vertreterinnen und Vertreter der IHK Chemnitz und der Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik am 19. Juli 2021, dass den Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Berufs- und Wirtschaftspädagogik die an der TU Chemnitz erbrachten Studienleistungen für den schriftlichen Teil der Prüfung nach Ausbildereignungsverordnung (AEVO) an der IHK angerechnet werden. Weitere Informationen: [www.mytuc.org/wftk](http://www.mytuc.org/wftk)



Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

### **Online-Konferenz zu „Open Science and Replicability in the Behavioural and Social Sciences“ mit 218 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 15 Ländern durchgeführt**

Die Online-Konferenz „Open Science and Replicability in the Behavioural and Social Sciences“ der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der TU Chemnitz widmete sich der zunehmenden Bedeutung der Open Science-Wissenschaftspraxis im Zuge einer neuen digitalen Wissenschaftskultur und ihrer Auswirkungen auf den Wissenschaftsbetrieb. Federführend beteiligt waren Prof. Dr. Anja Strobel, Dekanin der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, Prof. Dr. Jochen Mayerl, Professur Soziologie mit Schwerpunkt Empirische Sozialforschung, und Prof. Dr. Frank Asbrock, Professur Sozialpsychologie. Die Beiträge und Aufzeichnungen der Keynotes sind auf der Open-Science-Plattform „OSFMEETINGS“ verfügbar. Weitere Informationen: [www.mytuc.org/wjqn](http://www.mytuc.org/wjqn)



### **Ernährungs-Apps besser verstehen und einsetzen**

Ein Forschungsteam unter Beteiligung der TU Chemnitz und des Sonderforschungsbereichs „Hybrid Societies“ hat untersucht, wie Ernährungs-Apps noch besser eingesetzt werden können. Gemeinsam haben Forschende der TU, der Universität Konstanz, der Universität Bayreuth sowie der Universität zu Lübeck die Gründe der Nutzung und Nicht-Nutzung von Ernährungs-Apps erforscht. Die Erstautorin war TU-seitig Christiane Attig, Wissenschaftliche Koordinatorin am Sonderforschungsbereich „Hybrid Societies“ und Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur Angewandte Gerontopsychologie und Kognition (Leitung: Prof. Dr. Georg Jahn). Weitere Informationen: [www.mytuc.org/szfn](http://www.mytuc.org/szfn)

## AUS DER VERWALTUNG



### **TU bietet für Beratungsgespräche und Studieninformationen noch bis 15. Oktober 2021 die telefonische ServiceLine**

Die ServiceLine der TU Chemnitz ist noch bis zum 15. Oktober 2021 unter der Nummer 0371 531-33333, jeweils montags bis freitags von 13 bis 16 Uhr, erreichbar. Bewerberinnen, Bewerber und Studierende können sich bei Fragen über Studiengänge, Studienvoraussetzungen, Bewerbungs- und Zulassungsfristen, Studienaufbau und -ablauf sowie zum gesamten Immatrikulationsprozess an die ServiceLine wenden.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/slnv](http://www.mytuc.org/slnv)

## AUS DEN ZENTRALEN EINRICHTUNGEN



#### Universitätsbibliothek

### **Prüfungen schreiben und Arbeitsplätze nutzen – in der Universitätsbibliothek nach vorheriger Buchung möglich**

Die Universitätsbibliothek der TU Chemnitz kann unter bestimmten Bedingungen wieder genutzt werden, um Online-Prüfungen zu schreiben und zu arbeiten. Voraussetzung hierfür ist unter anderem eine vorherige Online-Buchung eines fest zugewiesenen Platzes sowie die Erfüllung der „3G-Regel“ (geimpft, genesen oder getestet). Ein entsprechender Nachweis muss zusätzlich zur Reservierungsbestätigung zur Sichtkontrolle bei Betreten des Gebäudes mitgebracht werden.

Weitere Informationen: [www.mytuc.or/kvzh](http://www.mytuc.or/kvzh)



#### Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

### **Projektideen im Bereich des Schienenverkehrs oder der Mobilität gesucht**

Der Smart Rail Connectivity Campus (SRCC) bewirbt sich um die Förderungsförderung des Programms „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Dazu muss bis Ende Oktober 2021 ein erweitertes Konzept für den Aufbau und die dauerhafte Etablierung des Forschungscampus in Annaberg-Buchholz erstellt und beim Projektträger eingereicht werden. Professuren der TU Chemnitz, die Projektideen im Bereich des Schienenverkehrs oder der Mobilität haben, sind vor diesem Hintergrund dazu aufgerufen, ihre Ideen bis zum 15. August 2021 beim Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (Leitung: Prof. Dr. Uwe Götze) der TU Chemnitz einzureichen.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/hmbn](http://www.mytuc.org/hmbn)



Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

### **Sächsische Innovationen und Gründer ausgezeichnet**

Bei der Sächsischen Innovationskonferenz am 14. Juli 2021 überreichte der Sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig, symbolisch die mit insgesamt 110.000 Euro dotierten Sächsischen Staatspreise für Gründen, Transfer und Innovation unter anderem an Absolventen der TU Chemnitz. Den Sächsischen Gründerpreis gewann die Additive Drives GmbH, dessen kaufmännischer Geschäftsführer Philipp Arnold Absolvent des Studienganges Wirtschaftsingenieurwesen an der TU Chemnitz ist. Die SeeReal Technologies GmbH, unter Leitung des Maschinenbau-Absolventen Hagen Stolle, gewann den Sächsischen Innovationspreis.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/mylf](http://www.mytuc.org/mylf)

Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

### **4. TUCLab-Wettbewerb für Gründungsförderung läuft bis zum 31. August 2021**



Im Rahmen des 4. TUCLab-Wettbewerbs können bis zu drei ausgewählte Unternehmensgründungen eine Startfinanzierung in Form von Beteiligungskapital von der Sächsischen Beteiligungsgesellschaft mbh (SBG) erhalten. Bis zum 31. August 2021 können sich sächsische Start-ups und potenzielle Unternehmensgründungen für Anschubfinanzierung sowie Beratungs- und Unterstützungsleistungen bewerben. Gefördert werden Ideen mit Bezug zu den Kernkompetenzen der TU Chemnitz „Intelligente Materialien und Systeme“, „Ressourceneffiziente Produktion und Leichtbau“ oder „Mensch und Technik“.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/ltgk](http://www.mytuc.org/ltgk)

Universitätsrechenzentrum

### **Unterstützung bei digitaler Prüfungsphase im Sommersemester 2021**



Auch im Sommersemester 2021 wird ein großer Teil der Prüfungen an der TU Chemnitz wieder digital stattfinden. Auf der Prüfungsplattform „TUCexam“ wurden dafür durch das Bildungsportal Sachsen GmbH neue Funktionalitäten und Wünsche der Lehrenden und Prüfenden umgesetzt. Während der Prüfungsdurchführung stellt das E-Learning-Team für die Prüferinnen und Prüfer eine telefonische Support-Hotline bereit.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/mwrc](http://www.mytuc.org/mwrc)

Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung

### **Spitzensportlerinnen und -sportler der TU Chemnitz messen sich bei Olympia**



Vom 23. Juli bis zum 8. August 2021 finden in Tokio die Olympischen Spiele statt. Deutschland ist mit 84 Sportlerinnen und Sportlern vertreten. Zum Team Deutschland zählen auch zwei Spitzensportlerinnen und ein Spitzensportler der TU Chemnitz: Rebekka Haase startet über 200 m, ihre Teamkollegin Corinna Schwab geht über 400 m und für die 4 x 400 m Staffel an den Start. Max Heß wird sich im Dreisprung messen.

Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung

### **Triathlet hielt Online-Motivationsvortrag**



Im Rahmen der universitären Gesundheitsförderung lud das Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung der TU Chemnitz (Leitung: Dr. Kristin Röhr) in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse Ende Juni 2021 zu einem Motivationsvortrag von und mit dem Triathleten Andreas Niedrig ein. Ziel seines Vortrags war es, den teilnehmenden Studierenden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Mut zu machen, ein zielorientiertes Leben in Angriff zu nehmen und Träume zu verwirklichen.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/pgyk](http://www.mytuc.org/pgyk)

Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung



### **TK und TU bieten Kurse für Fitness und Gesunderhaltung an**

Im Rahmen der Gesundheitsförderung an der TU Chemnitz werden in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse in diesem Sommersemester 2021 weitere Gesundheitskurse angeboten. Neben „Hatha Yoga Prävention & Gesundheit“ wird ein „Herz-Kreislaufkurs“ durchgeführt. Beide Kurse starten Ende Juli 2021 und finden im Freien auf dem Sportgelände der TU Chemnitz statt.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/vqtg](http://www.mytuc.org/vqtg)

TUCkulturhauptstadt



### **Mit „microarts“ die Kulturhauptstadt Chemnitz bereichern**

TU-Student Johannes Moosbühler widmet sich seit dem vergangenen Jahr mit dem Projekt „microarts“ auf kreative Weise Themen, die im alltäglichen Leben oft untergehen. In künstlerischer Form werden so zum Beispiel die Emotionen geflüchteter Menschen sichtbar gemacht, etwa in einem Tanz- und Musikvideo.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/dmrh](http://www.mytuc.org/dmrh)

## DIES UND DAS

---



### **Farbe bekennen für eine lebendige und demokratische Stadtgesellschaft**

Das Projekt „Mach die lang für deine Welt“ hat auch auf dem Campus Reichenhainerstraße seine Spuren hinterlassen. Die Initiative „BuntmacherInnen“ hinterließ hier Anfang Juli 2021 bunte Botschaften auf dem Campusplatz. Bis Anfang September 2021 sollen noch viele weitere Botschaften in den Chemnitzer Stadtteilen entstehen. Es geht um den Wert von Toleranz, Zivilcourage, Respekt und Europa. So sollen die Botschaften auch zu einer offenen Diskussion über diese und die Grundwerte des Miteinanders anregen.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/fmtj](http://www.mytuc.org/fmtj)



### **Psychosoziale Unterstützungsangebote zur Bewältigung der psychologischen Folgen von Corona nutzen**

Die Psychosoziale Beratungsstelle der TU Chemnitz und die Psychologische Beratung des Studentenwerks Chemnitz-Zwickau helfen Studierenden in Belastungs- und Krisensituationen. Damit sind sie eine mögliche erste Anlaufstelle für die psychologischen Folgen von Corona. Bei Bedarf kann auch ein Kontakt zu ambulanten Psychotherapeutinnen und -therapeuten vermittelt werden. Das Angebot richtet sich an alle Studierenden und Mitarbeitenden der TU Chemnitz und, sofern die Kapazitäten es erlauben, auch an alle Chemnitzerinnen und Chemnitzer.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/qbqd](http://www.mytuc.org/qbqd)

# SOCIAL-KLICK DES MONATS

Das hat die Fans, Follower sowie Abonnenten und Abonnentinnen der TU Chemnitz in den sozialen Medien in diesem Monat am meisten interessiert:



## Facebook/Instagram

Im Juli 2021 hat die Facebook-Fans der TU Chemnitz am meisten das Posting zur Bescheidübergabe an das Zentrum für kriminologische Forschung Sachsen interessiert (Seite 1).



## Instagram

Instagram-Abonentinnen und -Abonnenten der TU Chemnitz interessierten sich im Juli am meisten für ein stimmungsvolles Foto des Böttcher-Baus der TU.

## Twitter

Am erfolgreichsten auf Twitter war der Tweet der TU Chemnitz zum erweiterten Impfangebot für alle Impfinderessierten (S. 2).

## Neue Insights auf Instagram

Auch auf Instagram berichtet die TU Chemnitz in ihrer Instagram-Story und im Rahmen von Takeovern der Studierenden und Beschäftigten über verschiedene Themen und Ereignisse an der TU. Besonders relevante Stories sind an das Instagram-Profil @tuchemnitz direkt angeheftet und können jederzeit über die App oder im Web ([www.instagram.com/tuchemnitz](https://www.instagram.com/tuchemnitz)) abgerufen werden. Aktuelle Stories:

- Projekthaus MeTeOr

## Der TU Chemnitz folgen:



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
CHEMNITZ

UNISHOP  
SOMMER SPECIAL

**KAUFE 2 T-SHIRTS** (nach Wahl) **und erhalte 1 TRINKFLASCHE GRATIS!**

Hier gleich online bestellen: [www.tu-chemnitz.de/unishop](http://www.tu-chemnitz.de/unishop)

Alle Preise in Euro, inkl. MwSt. Preisänderungen und/oder gestrich. MwSt. Änderungen vorbehalten. Rückgründ. möglich / Freigabe

# VERANSTALTUNGEN

---

## 09. UND 10. SEPTEMBER

### **Der Weg zur Professur – von der Planung der Wissenschaftskarriere bis zur schriftlichen Bewerbung**

Wo: Online-Workshop

Wann: jeweils 09:30 bis 16:30 Uhr

Was: Die Teilnehmenden lernen im Workshop, wie eine Karriere in der Wissenschaft in Deutschland aussieht und welche Anforderungen gestellt werden. Sie kennen die Risiken und sind in der Lage, die wichtigsten Schritte zu planen. Sie kennen die Schritte eines Berufungsverfahrens für eine Professur und können die schriftlichen Unterlagen entwickeln.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/ygvf](http://www.mytuc.org/ygvf)

## 02. SEPTEMBER

### **Online-Workshop: Introduction to Teaching and Learning in Higher Education**

Where: Online-Tool BBB

When: 9 a.m. until 4 p.m.

What: The Course provides an introduction to (online) teaching and learning in higher education for beginners in teaching as well as more experienced lecturers who want to freshen up their online teaching skills. The course will be held in English.

Registration and further information: [www.mytuc.org/lypy](http://www.mytuc.org/lypy)

## 10. SEPTEMBER

### **Diskurs. Hybride Lehre gestalten**

Wo: hybrid: Campus Reichenhainer Str. und Online-Videokonferenzraum BBB

Wann: 11 bis 12:30 Uhr

Was: Hybride Lehrformate können für Lehrende eine große Herausforderungen sein. In der Veranstaltung sollen daher alle Fragen und bisherigen Lösungen zur Ausgestaltung der hybriden Lehre im Wintersemester 2021/22 an der TU Chemnitz vorgestellt und besprochen werden. Die Veranstaltung ist dabei selbst ein Beispiel für eine hybride Umsetzung.

Anmeldung und weitere Information: [www.mytuc.org/hlst](http://www.mytuc.org/hlst)

## 13. BIS 15. SEPTEMBER

### **Wie schreibe ich einen erfolgreichen Drittmittelantrag?**

Wo: Online-Workshop

Wann: jeweils 10 bis 15:00 Uhr

Was: Erläutert wird der Weg von der Projektidee bis zur Phase nach der Antragstellung. In praktischen Übungen werden Fähigkeiten und Kompetenzen vermittelt und trainiert, die eine Sicherheit in der überzeugenden Formulierung und in der Ansprache von Förderinstitutionen gewährleisten und helfen, die psychologischen Hürden beim Antragschreiben zu überwinden. Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an fortgeschrittene Promovierende und Postdocs aus den Geistes- und Sozialwissenschaften, die in absehbarer Zeit einen Drittmittelantrag stellen wollen.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/hzrg](http://www.mytuc.org/hzrg)

## 21. SEPTEMBER

### **Forschungsdatenmanagement im Überblick**

Wo: Online-Workshop

Wann: 9 bis 11 Uhr

Was: Ein leistungsfähiges Forschungsdatenmanagement (FDM) umfasst alle Maßnahmen im Datenlebenszyklus: von der Planung, Erhebung, Speicherung, Dokumentation, Aufbereitung und Analyse der Daten bis zu ihrer Veröffentlichung, Archivierung und Nachnutzung. In einem Vortrag werden die wichtigsten Kernfragen des FDMs erläutert. Im zweiten Teil werden allgemeine Fragen bzw. konkrete Praxisbeispiele der Kursteilnehmenden besprochen.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/jddd](http://www.mytuc.org/jddd)

## IMPRESSUM

### **Herausgeber**

Rektor der TU Chemnitz  
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

### **Redaktion**

Pressestelle und Crossmedia-  
Redaktion  
Mario Steinebach, verantwortlich  
Matthias Fejes, Redaktion

### **Redaktionsschluss**

29. Juli 2021

### **Anschrift**

Technische Universität Chemnitz  
Straße der Nationen 62  
09111 Chemnitz  
Telefon: 0371 531-10040  
E-Mail: [rektor@tu-chemnitz.de](mailto:rektor@tu-chemnitz.de)

### **Fotos und Grafiken**

FC Erzgebirge Aue/Foto-Atelier Lorenz, futureSAX, Igor Miske (Unsplash/CC 0: <https://unsplash.com/photos/bsMFZ1957Zg>), Institut für Physik, Katja Klöden, Lili Hofmann, Matthias Fejes, Hans (pixabay.com/CC 0), Jacob Müller, Joseph Heß, Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Samuel Regan-Assante (unsplash.com/CC 0: <https://unsplash.com/photos/Dsr7qt8hOys>), Screenshot: Professur für Mess- und Sensortechnik, Techniker Krankenkasse, Universitätsarchiv Chemnitz, Universitätsbibliothek, Wolfgang Schmidt, Antje Schreiber